# of course

www.gchw.de/of-course

*Golfclub Hamburg-Walddörfer* *1/2017*

WILLKOMMEN

## Clubmanagerin Nicole David

IN DIESER AUSGABE

## Spielpläne Damen-, Herren- und Seniorentag

NEU

## Platzregel auf dem Grün

# INHALT

FÖRDERKREIS

## Jahresrückblick

**Seite 4**

PLATZMANNSCHAFT

## Auch im Winter aktiv

**Seite 20**

3 Vorwort
4 Vorstellung Nicole David
4 Förderkreis: Jahresrückblick auf 2016
6 Werden Sie unser Birdie-Pate 2017
7 Damen AK 65: Das war doch gut!
8 Herrentage 2016
9 Man kann sogar im Dunkeln Golf spielen
9 Weihnachtsbridge
10 Damenmannschaft: Weihnachtsfeier
11 Alle Jahre wieder … Aber wirklich
12 Nach der Saison ist vor der Saison
12 Athletiktraining im Jugendkader
13 Wie das Mädchenteam durch die Winterpause trainiert
13 Willkommen im Club
14 Herrenmannschaft verpasst Winterschlaf
15 Wer weiß denn so was?
15 Der Pro-Tipp
16 Der richtige Snack, zur richtigen Zeit!
16 Familiennachrichten
17 of course Online Statistik
17 Platzregel auf dem Grün
18 Golfen im Winter – Muss das denn sein?
20 Was macht Ihr eigentlich im Winter?
21 Neues DGV-Course-Rating
22 Seniorentage 2017
22 Seniorentag sucht Nachwuchs
23 Seniorentage Spielplan
24 Herrentage Spielplan
25 Damentage Spielplan




**IMPRESSUM Herausgeber:** GOLFCLUB HAMBURG-WALDDÖRFER E.V.,
Schevenbarg, D-22949 Ammersbek, Tel.: 040-6051337, Fax: 040-6054879, www.gchw.de
**V. i. S. d. P.:** Nicole David (n.david@gchw.de) **Redaktion:** Annerose Voscherau
**Art Direktion:** Lennart Wulf (lennart@wulfcb.de) **Redaktionsschluss:** 01.02.2017
Die Redaktion behält sich vor, aus Gründen der Überlänge, der gestalterischen Vereinheitlichung, der Rechtschreibung bzw. der Sprachrichtigkeit an den Texten Korrekturen vorzunehmen.

# *Liebe Mitglieder,*

der Neujahrsempfang mit über 150 Gästen liegt Tage hinter uns, und wir haben über anstehende Veränderungen im Club gesprochen.

Damit sind wir bei der ersten Neuerung 2017, die ich Ihnen schon im Newsletter 1/2017 mitgeteilt habe. Herr Roeb verlässt unseren Golfclub, und bereits seit dem 1.1. hat Frau Nicole David die Position als Clubmanagerin übernommen. Eine detailliertere Vorstellung von Frau David finden Sie in einem folgenden Artikel in dieser Ausgabe.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Axel Roeb für seine 15-jährige Tätigkeit in unserem Club bedanken. Axel Roeb hat viel bewegt und mit seinem großen Einsatz für den gelungenen Platzumbau nochmals einen echten Punkt gemacht. Er hat sich immer für unseren Club eingesetzt und ihn würdig nach außen vertreten. Lieber Axel, wir wünschen Dir alles Gute für die Zukunft!

**(v.l.) Florian Kairat, Katrin Holm, Anne Schaeffer, Arne Dost, Axel Roeb und Nicole David**

**Neujahrsempfang im Clubhaus**

Wir bauen das Sekretariat um und werden, in Eigenregie mit Unterstützung von Christian Kirchner, wieder einen kleinen Pro Shop/ Logo Shop etablieren. Der bisherige Raum des Pro Shops wird Büro des Clubmanagement und des Vorstandes und somit den Mitarbeitern ein professionelles Arbeiten ermöglichen. Das jetzige Büro wird Logo Shop und Sekretariat und damit Herzstück und erste Anlaufstelle für uns und unsere Gäste. Hierbei werden wir die Ausstattung den Ansprüchen der Zeit anpassen und so gezielter auf unser aller Wünsche eingehen.

Um einen reibungslosen Spielbetrieb in der anstehenden Saison zu gewährleisten, haben wir uns entschieden, eine hauptamtliche Platzaufsicht zu etablieren. Zur weiteren Verbesserung unseres Platzes werden wir in 2017 unsere Fairways zweimal innerhalb der Saison tiefenaerifizieren und sanden, um deren Strukturen den Standards der Greens und Abschläge anzupassen. Besonders freuen wir uns auf einen neuen Internetauftritt unseres Clubs ab April, der in seiner Darstellung und Informationskraft neue Maßstäbe setzen wird.

Zum Abschluss darf ich uns allen einen tollen Start in eine sonnige und erfolgreiche Golfsaison wünschen und hoffe, Sie persönlich anlässlich unserer Mitgliederversammlung am 30. März 2017 begrüßen zu dürfen.

*Ihr Arne Dost*

# LIEBE MITGLIEDER,

ich freue mich sehr, mich bei Ihnen auf diesem Wege als neue Clubmanagerin vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Nicole David. Meine berufliche Laufbahn im Golf begann bereits 1988 in Schloss Lüdersburg, danach folgten Peiner Hof, 14 Jahre Wendlohe, und meine letzte vierjährige Station war das Resort Fleesensee. Dort war ich  für die gesamte Organisation und das operative Geschäft der Sportanlagen zuständig. Dazu gehören drei 18-Loch, zwei 9-Loch-Golfplätze, sechs Hallen- und neun Außen-Tennisplätze sowie drei Squashcourts. Meine Freizeit verbringe, neben dem Golfspiel, mit meinem Rauhaardackel und folge der jagdlichen Passion.
Ich freue mich sehr, wieder in der Hamburger Region und hier bei Ihnen zu sein. Gerne bin ich Ihre Ansprechpartnerin in allen Angelegenheiten. Vielen Dank für Ihre bisher schon stattgefundene sehr freundliche Aufnahme.

*Ihre Nicole David*

*Förderkreis des GCHW*

# JAHRESRÜCKBLICK AUF 2016

Nachdem die Mannschaften in den dunklen Wintermonaten fleißig am Schwung und an der Fitness gearbeitet hatten, meist 3x wöchentlich, waren alle Spieler ungeduldig, endlich das Trainierte nun auch auf dem Golfplatz anzuwenden. Die Herren fuhren dafür nach Südspanien, wo sie von morgens bis abends auf der Driving Range übten, Chippen, Putten und natürlich auf dem 18 Löcherplatz auch spielen konnten. Wir haben die Mannschaft dort besucht, einen fröhlichen gemeinsamen Abend verbracht und die Gelegenheit genutzt, unsere Neuzugänge kennen zu lernen.
Am nächsten Tag haben wir bei fast Norddeutschen Wetterverhältnissen mit horizontalem Regen und geringen Temperaturen zugeschaut, wie sich die „Jungs “ so auf dem Platz schlagen.
Die Damen fuhren in diesem Jahr wieder nach Winston, Schwerin. Auch dort wurde fleißig von morgens früh bis abends trainiert, wovon wir uns ebenfalls persönlich überzeugt haben. Ab Mai begannen dann die Ligaspiele. Unsere Damen hatten sich in der vergangenen Saison den Aufstieg in die 2. Bundesliga erkämpft. Es war natürlich für alle Beteiligten sehr spannend zu sehen, wie sie sich in dieser neuen Liga schlagen würden.
Das erste Spiel fand am Sonntag, den 22.5.2016 in Stolper Heide nahe Berlin und Potsdam statt. Einige enthusiastische Förderer haben sich am Samstag nach Potsdam aufgemacht, dort etwas Kultur und am Abend bei wunderbaren lauen Temperaturen ein herrliches italienisches Essen mit großartigen Weinen genossen. Am nächsten Morgen sind wir alle sehr früh zum Golfplatz gezogen, um unsere Mannschaft teilweise als Caddy oder als Zuschauer tatkräftig zu unterstützen. Leider war das Ergebnis des ersten Spieltages sehr enttäuschend, denn das Team landete auf dem 5. = letzten Platz.
Aber was eine echte Walddörferin ist: Sie lässt sie sich nicht entmutigen, und schon beim 2. Ligaspiel in Bremen erspielten sich die Damen einen phantastischen 2. Platz. Die Saison blieb spannend bis zum 5. = letzten Ligaspiel, das auf unserem wunderbaren neuen Platz ausgetragen wurde. Am Ende belegten unsere Damen den 3. Platz und erkämpften sich den Verbleib in der 2. Bundesliga.
Zur Erläuterung für diejenigen, die sich in diesem kompli-

zierten Liga-System nicht so gut auskennen: Jede Gruppe besteht aus 5 Mannschaften. Der Sieger steigt in die nächste höhere Liga auf, die Plätze 4 und 5 steigen wieder ab, und nur Platz 2 und 3 bleiben in der Liga. Es ist also wirklich immer eine echte Herausforderung und für alle Teilnehmer sehr spannend und dadurch mit viel Druck beladen.

Die Herren, die im Jahr 2014 in die Regionalliga aufgestiegen waren und im Jahr 2015 mit großer Mühe den Platz dort halten konnten, hatten sich viel vorgenommen, zumal sich die Mannschaft durch 3 Neuzugänge spielerisch verstärkt hatte. Das Ziel war der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Das hat leider nicht geklappt, aber der Erhalt der Klasse war dieses Jahr nicht gefährdet.

Der Förderkreis hat in diesem Jahr die Trainingsreisen im Frühjahr finanziell unterstützt und auch dringend notwendige Kühlboxen für die Liga-Spieltage gekauft, damit alle Spieler zu jeder Zeit mit ausreichend Getränken und Essen gekühlt versorgt werden können.

In den Sommerferien hat der Förderkreis die traditionellen Feriengolfwochen mit Geld für viele Preise und andere notwendige Dinge unterstützt. Bei unserem jährlichen Förderkreisturnier im September hatte Anne Schaeffer, Vorstand Jugend, einen mitreißenden Filmzusammenschnitt über diese Golfwochen gezeigt.

Was dort von den Trainern und Helfer geleistet wurde, hat wohl jeden begeistert, der diesen Film gesehen hat. Wir sind fest überzeugt, dass unser FK-Geld dort gut investiert war. Außerdem wachsen gerade in der Mädchenjugend sehr begabte Spielerinnen nach, die alle Chancen haben, in Kürze unser Damenteam zu verstärken.

**(v.l.) hinten: Marc Gorny, Tim Michelsen, Max Owen, Julian Matzkeit, Jan Holzmüller,Linus Uetzmann, Philip vom Orde, Justus Goerke, Niklas Wiez, Patrick Schubert, kniend: Lucas Gerlach, Philipp Gudert, Max Gerlach, Jan Rohbeck, Max Kallmeyer**

**(v.l.) vorne: Kaja Schlatermund, Nele van der Schalck, Anne Laura Schaffer, hinten: Jessie Kai, Anja Dähne, Livia Behr, Julia Kaeding, Julia Wolfrath, Dr. Ines van der Schalk, Christian Kirchner, Katrin Holm**

Anne Schaeffer hat uns gefragt, ob es finanziell möglich wäre, eine Lichtanlage für die Pitching / Putting Area noch für diesen Winter zu installieren, so dass sowohl die Jugend, wie auch die Damen-und Herrenmannschaften in den Wintermonaten auch diese Disziplin trainieren können. Auch diesem Wunsch sind wir nachgekommen, die Umsetzung ist noch in der Bearbeitung.
Zu guter Letzt unterstützen wir die Kleidung unserer Mannschaften, damit die Walddörfer Mitglieder ihre Leistungsträger jederzeit erkennen können.
Nach der Wahl des neuen Vorstandes freuen wir uns, in Florian Kairat unseren neuen Ansprechpartner zu haben, mit dem wir in den letzten Monaten schon fruchtbar zusammen gearbeitet haben.
Liebe Förderer, wir danken Ihnen allen für Ihre großzügigen Spenden und blicken optimistisch in das Jahr 2017.

*Carola Murek-Rickmers und Michael Bothe*

**Hamburger Mannschaftsmeisterschaften Final 4 AK 14 (Silber) und AK16 (4. Platz) (St. Dionys)**

**Förderkreisturnier: (v.l.) Jan Holzmüller, Karin Schmidt, Kaja Schlatermund, Arne Dost**

**Förderkreisturnier: (v.l.) Sascha Schwarzwald, Carola Murek, Peter Schmidt, Julian Matzkeit**

# WERDEN SIE UNSER BIRDIE-PATE 2017!

Und setzen sie mit uns gemeinsam den erfolgreichen Start von 2016 fort … Im vergangenen Jahr wurden ca. 180 Birdies gespielt, und über 50 Birdie-Paten spendeten eine beachtliche Summe. Der Erlös kommt unserer Jugend-, Damen- und Herrenmannschaft zugute.
Was ist ein Birdie-Pate? Ein Birdi-Pate setzt für jedes gespielte Birdie/Eagle, das von den Kaderspielern der Damen- bzw. Herrenmannschaft bei den fünf Ligaspielen erspielt wird, einen selbst bestimmten Betrag (ab € 1,00) als Spende ein. Für unsere Mannschaftsspieler sind Sie als Birdie-Pate ein zusätzlicher Anreiz, denn auf Leistung erfolgt Gegenleistung.
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung/Spende. Melden Sie sich für Unterlagen und weitere Informationen gerne im Sekretariat!

*Ihre Carola Murek-Rickmers und Michael Bothe*

**(v.l.) Brigitte Harmsen, Maren Schweim, Beatrice Hultgren, Renate Kugler, Marion Heine, Elisabeth Theilacker, Carola Murek**

# DAS WAR DOCH GUT!

Der HGV hat erstmalig in diesem Jahr auch für die Gruppen AK 35, AK 50 und AK 65 Ligaspiele veranstaltet. Wie gut, dass die „Alten“ auch berücksichtigt wurden, denn sie können noch ganz schön fit sein! Wir sind eine fröhliche Truppe von 10 Damen: Marion Heine – unsere „playing“ Kapitänin, Dagmar Dahlström-Anders, Brigitte Harmsen, Ute Henriot, Beatrice Hultgren, Renate Kugler, Christel Meyn, Carola Murek, Maren Schweim, Elisabeth Theilacker und Gisela Zangemeister.

Anfang des Jahres haben wir uns zusammengesetzt und unser Ziel definiert: mit viel Freude unser Bestes zu geben. Daraus folgend dann zusammen mit den AK 65 Herren unter der Anleitung unserer Pros das so wichtige kurze Spiel trainiert sowie problematische Spielsituationen simuliert, die taktisch klug entschieden werden müssen, um den Ball im Zählspiel zu halten.

Und dann traten wir physisch und mental gut präpariert mit einheitlicher Mannschaftskleidung zu den 5 Punktspielen gegen die folgenden 6 AK 65 Mannschaften aus den Clubs HH-Ahrensburg, Hittfeld, HH-Holm, Gut Immenbeck, Lutzhorn und HH-Wendlohe an.

Bis auf den morgendlichen „stop and go“ Berufsverkehr sind die Wettspiele an den Dienstagen bestens verlaufen. Die Stimmung war immer fröhlich, freundschaftlich und sportlich fair.

Das 1. Spiel im GC Wendlohe bei Nässe und Kälte konnte uns die gute Laune nicht verderben. Das 2. Spiel im GC An der Pinnau fand trotz nächtlichen Starkregens statt, der die Bunker des Platzes in eine Kraterlandschaft verwandelt hatte. Dann spielten wir im GC Hamburg-Holm, im Juli auf unserem renovierten Platz und zum Abschluss im GC Lutzhorn. Bei jedem Spiel belegten wir den 2. Platz hinter dem GC Hamburg-Wendlohe.

Am 13. September ging es dann zum Finale („final 8“) im Wentorf-Reinbeker GC, um die 3 besten AK 65-Damenmannschaften zu ermitteln. Es war das erste Mal wirklich gutes Wetter. Der Platz war bestens präpariert, also gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Mannschaftsspiel. Wir Walddörfer blieben unserem 2. Platz treu und bekamen von der HGV-Wettspielleitung auf der sonnigen Terrasse des Wentorf-Reinbeker GC die Silbermedaille umgehängt. Die Wendloher Damen gewannen die Goldmedaille, die Bronzemedaille erkämpften sich die Damen des GC An der Pinnau.

Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Wir danken unserer Kapitänin Marion Heine für die gute Betreuung sowie den Gastgeberclubs für hervorragenden Service.

*Brigitte Harmsen und Renate Kugler*

# HERRENTAGE 2016

Während der Renovation unseres Platzes im Jahre 2015 konnten wir unsere Herrentage zusammen mit den Ahrensburger Herren auf deren Platz veranstalten: Rückblickend betrachtet eine sehr freundschaftliche und sportlich faire Kooperation, die wir mit den Herrentagen in 2017 auf unserem Platz ebenso fortsetzen möchten.
Ab Mai 2016 stand uns der renovierte Platz mit einem – für uns überraschend – „leichteren DGV Rating" zur Verfügung. Wer nun glaubte, sein Handicap verbessern zu können, musste erkennen, dass eher das Gegenteil der Fall war: Auf den ondulierten Grüns ging es darum, die breaks zu erkennen und die Puttlinien zu finden. Diese neue Qualität erforderte so manchen zusätzlichen Putt und führte hier und da zu einer höheren Stammvorgabe. Aber einem „on-dit" zu Folge soll der DGV inzwischen das Rating erneuert haben, und wir sind gespannt, mit welchen Spielvorgaben wir 2017 antreten werden.
Auch 2016 lernten wir neue Plätze kennen: Maritim Golfpark Ostsee, GC an der Göhrde und GC Oberalster in Tangstedt.
Nach Ende der Saison können wir festhalten: die Renovation des Platzes ist hervorragend gelungen. Ein Gewinn für uns alle!
Viel Lob gab es ebenfalls bei unseren Freundschaftsspielen von den Herren aus Falkenstein, Hittfeld, Wentorf-Reinbek und Ahrensburg.
An dieser Stelle sei all denen Mitgliedern gedankt, die durch ihre Spenden und/oder durch ehrenamtliches Engagement den „geschliffenen Diamanten" zu unser aller Freude haben Wirklichkeit werden lassen.

*Henning Harmsen*

**Hanno Zehe strahlt über sein 3. Netto Gruppe B**

**Clive Humphrey – Brutto Sieger 2016 und Helmut Keller (links daneben) 1. Netto Gruppe A, eingerahmt von den Teilnehmern des Abschlussessens**

**Herrentag mit Falkenstein**

# MAN KANN SOGAR IM DUNKELN GOLF SPIELEN

Auf unserem Platz ist es nach Sonnenuntergang im Winter nicht nur dunkel, sondern wirklich so richtig dunkel. Kein Fünkchen Licht von anliegenden Häusern oder Straßenlaternen erhellt auch nur ein bisschen die Bahnen, es ist fast ein bisschen gruselig … das konnte aber über 30 Kinder am 2.12. dennoch nicht davon abhalten, nach Sonnenuntergang Golf auf dem Platz zu spielen! Und das taten sie mit richtig viel Spaß, ausgerüstet mit allem Erdenklichen, was auch nur irgendwie leuchtet, insbesondere natürlich Leuchtbällen. Zudem haben wir natürlich zur groben Orientierung neun Bahnen mit Knicklichtern abgesteckt, danke noch mal an dieser Stelle für die super Unterstützung von Marc Gorny und Lukas Gerlach! Es wurde ein Scramble in Viererflights gespielt, so dass Kinder aller Leistungsklassen, von PE bis einstellig, teilnehmen und gemeinsam spielen konnten! Nachdem alle Kinder auch den Weg zurück ins Clubhaus gefunden hatten, haben wir anschließend mit vielen Eltern zusammen eine kleine Weihnachtsfeier veranstaltet und gemütlich gemeinsam gegessen. Tolle Preise gab es nicht nur für das Turnier zu gewinnen, sondern auch beim anschließenden Regelquiz! Wir werden dieses Dunkelturnier sicherlich Ende dieses Jahres wiederholen!

*Anne Schaeffer*

**Buntes Leuchten im schummrigen Clubhaus**

**Siegerehrung**

# WEIHNACHTSBRIDGE

Ein Höhepunkt der Bridgesaison ist jedes Jahr wieder der Weihnachtsbridge. Am Donnerstag, den 8.12. 2016 trafen sich 38 Damen nachmittags unter der Leitung von Barbara Berk und Monika Elsner im adventlich geschmückten Clubhaus. Aber nicht nur das Clubhaus glänzte, sondern auch die Damen hatten sich zu diesem Anlass in Schale geworfen. Besonders hervorstechend die bunten Anstecker oder Kettenanhänger mit Weihnachtsmotiven – blinkend oder nicht –, die USA lassen grüßen!

Es wurde sportlich, diszipliniert und mit viel Spaß um gute Resultate gekämpft. Apropos Disziplin: Die Turnierleitung war besonders erfreut darüber, dass es überhaupt keine vertauschten Karten, falsche Anschriften oder sonstigen Probleme gab, die bei so vielen Teilnehmerinnen sehr leicht auftreten können. Darum ging die Auswertung auch ruckzuck. Nach derartiger Gesamtanstrengung war das Gehirnschmalz der Damen allerdings am Rande der Verflüssigung.

Am Ende gewannen dieses Turnier mit sensationellen 70% Dr. Sabine Barth und Bizi Dobenecker, gefolgt von Ute Wenzel mit Barbara Dunkhase und Renate Hasselmeyer mit Jutta Pepper. Alle drei Siegerpaare bekamen Taschenbücher als Preise. Frau Bastian verwöhnte uns anschließend mit vorzüglichem Rehrücken an festlich gedeckten Tischen. Eine gelungene Veranstaltung!

*Monika Elsner und Annerose Voscherau*

*Damenmannschaft*

# WEIHNACHTSFEIER

Am Samstag, dem 17.12.2016 fand die diesjährige Weihnachtsfeier der Walddörfer Damenmannschaft statt. Ein schöner Termin, um den Erfolg in 2016 noch einmal zu zelebrieren und den neuen Damenzuwachs zu begrüßen. Wir freuen uns sehr, Alexandra Schaar aus Braunschweig, Carlotta Overheu aus Sachsenwald und Karolina Schneider aus Berlin in unserem Team begrüßen zu dürfen. Aber auch der clubeigene Nachwuchs lässt nicht länger auf sich warten, denn die hervorragende Jugendarbeit von Anne Schaeffer zahlt sich aus. So können wir neben Jessie Cai, die bereits in 2016 spielerisch zum Einsatz kam, auf tatkräftige Unterstützung von Carlotta Schaeffer, Hanrui Yu und Karla Klostermann hoffen und freuen uns, dass auch die jüngeren Mädels unseres Golfclubs die Damenmannschaft unterstützen möchten.

Der Samstag war ein ganz toller Tag. Zusammen mit Carola Murek, die das Curling bereits seit vielen Jahren professionell ausübt, durften wir in den „Curling Club Hamburg". Wir erhielten eine Einweisung in die Grundlagen der herausfordernden Sportart mit Eis, Curl und Besen. Nach anfänglichen Balanceschwierigkeiten und Zusammenstößen mit dem Eis waren wir endlich soweit, einen „richtigen Wettbewerb" zu spielen. Denn klar ist, der ausgeprägte Ehrgeiz von uns als leistungsorientierten Spielerinnen macht sich nicht nur auf dem Golfplatz oder beim Fitnesstraining mit Sascha bemerkbar, sondern soll natürlich auch auf dem Eis zum Einsatz kommen.

Wir bildeten jeweils 3er Teams, welche aus „Schrubber", „Schieber" und „Kapitän" bestanden und „kegelten", was das Zeug hielt. Ziel beim Curlen ist es, den Curl in den Ring in ungefähr 35 Meter Entfernung zu schieben. Aufgrund der Schnelligkeit des Eises erfordert dieses doch sehr viel Feingefühl und Zielgenauigkeit. Wenn man dann auch noch Glück hat, dass der Gegner den Curling-Stein nicht „wegschrubbt", hat man einen Punkt erzielt. Curling ist ein Spiel, welches wahnsinnig viel Spaß bringt und super für den Teamspirit ist. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei Carola für den schönen Nachmittag bedanken!

Nach dem Curlen fuhren wir in die „l'Osteria" am Stephansplatz, um uns die ein oder andere Riesenpizza zu bestellen. Anschließend ging es auf den Weihnachtsmarkt am Gänsemarkt, um einen Kinder- oder Apfelpunsch oder den klassischen Glühwein zu schlürfen. Ein grandioser Abschluss für eine schöne Weihnachtsfeier des Walddörfer Damenteams, welche 2017 in jedem Fall wiederholt werden soll! Wir wünschen allen Mitgliedern des Golf Club Hamburg-Walddörfer ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Wir Damen freuen uns schon sehr auf die nächste Saison in der 2. Bundesliga. Derzeit trainieren wir jeweils zweimal pro Woche unsere Schlagtechniken mit Christian Kirchner und unsere Fitness mit Sascha Schwarzwald. Ein weiteres Highlight Ende 2016 war das „Biodynamics" Training mit Mike Bradley. Hier wurden unsere Schwünge mit Hilfe von Sensoren im 3-dimensionalen Raum vermessen und bewertet. Mit Hilfe dieser Art von Schwunganalyse erhielten wir eine weitere Trainingsmöglichkeit zur Verbesserung unserer Treffmomente, Optimierung unserer Schlaglängen und Kontinuität unserer Schläge. Wir haben uns wahnsinnig über diese Möglichkeit gefreut und arbeiten fleißig an unseren Tipps, um diese in der kommenden Saison umzusetzen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch sehr herzlich für die tatkräftige Unterstützung des Förderkreises und aller Mitglieder bedanken. Wir haben in 2017 viele Ligaspiele in Hamburg und würden uns sehr über zahlreiche Besucher zu den Spielen freuen.

*Kaja Schlatermund*

**(v.l.) vorne: Carlotta Schaeffer, Jessie Kai, hinten: Anja Dähne, Julia Kaeding, Anne Laura Schaffer, Dr. Ines van der Schalk, Carola Murek, Kaja Schlatermund, Nele van der Schalk, Alexandra Schaar, Livia Behr, Julia Wolfrath**

# ALLE JAHRE WIEDER … ABER WIRKLICH!

Die Weihnachtszeit ist zwar vorbei, aber sie ist erst so kurz vorbei, dass wir uns noch sehr gut an den liebevoll geschmückten Weihnachtsbaum in unserem Clubhaus erinnern können.

Irgendwann in jeder Adventszeit ist der Baum plötzlich da, und genauso plötzlich ist er nach den Feiertagen wieder verschwunden, als wär's ein Werk von Heinzelmännchen: Nur wenige von uns Mitgliedern wissen, wer sich um die alljährliche Zierde kümmert, die so festliche, warme Stimmung verbreitet.

Ungefähr im Jahr 1975! engagierte sich Frau Barbara Braun (Mitglied seit 1972) im Hausausschuss. Eigentlich kümmerte sie sich um den Kinderspielplatz auf unserem Clubgelände, da Kinder unter 12 Jahren nicht in das Clubhaus durften (Tempora mutantur…). Und sie begann auch, für einen geschmückten Baum in der Vorweihnachtszeit zu sorgen. Wessen Idee es war, ist nicht überliefert.

In diesen 41 Jahren hat sich an dem Ritual wenig geändert. Die Platzmannschaft besorgt die Tanne, stellt sie im Clubhaus auf und versieht sie mit einer Lichterkette. Dann dekoriert Frau Braun sie auch nach so langer Zeit immer noch gern mit Kugeln und Schleifen, vorzugsweise in rot als der schönsten Weihnachtsfarbe. Inzwischen gibt es auf dem Spitzboden einen beachtlichen Fundus an von ihr gesponserter Dekoration, aus dem sie schöpfen kann. Kein Baum gleicht seinem Vorgänger.

Abgetakelt wird das Schmuckstück von der Ökonomie, alles wird wieder über eine steile Treppe im obersten Stockwerk verstaut, und Herr Dohrendorf und sein Team entsorgen das gute Stück.

Man könnte denken, dass immer alles planmäßig verläuft nach so langer Routine. Aber hier zwei kleine Begebenheiten, von denen Frau Braun selbst berichtet:

*„Es war noch zu Zeiten von Dr. Meinen (Gründungspräsident). Wie jedes Jahr wurde zwischen dem Büro und mir ein Termin zum Schmücken vereinbart. Ich kam ins Clubhaus und der Baum war so hässlich, dass ich auf dem Absatz kehrt gemacht habe und sagte: „Den schmücke ich nicht. Besorgen Sie bitte einen neuen Baum, ich komme morgen wieder." Seitdem haben wir nur noch die schönsten Bäume …*

*Eine zweite Geschichte ereignete sich ein paar Jahre später: Ich kam pünktlich ins Clubhaus, wo ein schöner Baum stand, und begann zu schmücken. Bei jeder Berührung hatte man jede Menge Nadeln in der Hand und nach fünf Minuten war der Baum nur noch ein Gerippe! Auch hier musste ich abbrechen und am nächsten Tag mit einem neuen Baum einen zweiten Versuch starten. Grund war: Der Baum wurde sehr früh geschlagen, dann hat es kräftig gefroren und als er später in die Wärme kam, fielen alle Nadeln auf den Boden."*

Liebe Frau Braun, ja, wir Mitglieder freuen uns, wenn wir wieder von einer Tanne im Lichterglanz begrüßt werden. Wie von Zauberhand steht sie da, und vielleicht machen wir uns weiter keine Gedanken. Der Vorstand hält für Sie immer einen Blumenstrauß bereit. Aber nun wissen auch wir, wem wir sie zu verdanken haben: Herzlichen Dank für Ihren jahrzehntelangen Einsatz, den Sie zum Glück noch nicht beenden möchten!

*Annerose Voscherau*

*Wintertraining in den Jugendkadern*

# NACH DER SAISON IST VOR DER SAISON

In meiner Jugend fand Jugendgolf und Training im Winter quasi nicht statt, man gönnte sich eine bis zu 5-monatige Pause! Das ist heute undenkbar, und so wird in unseren Jugendkadern ganzjährig trainiert. Der Winter ist immer die Zeit für intensives Techniktraining, Athletiktraining, und es gibt auch Zeit, um ein paar andere Gebiete neben dem Training mit dem Ball zu bearbeiten. So führen wir in den dunklen Monaten einen Regelworkshop bei HGV/DGV Schiedsrichter Gerd Dempewolf durch, hören einen Ernährungsvortrag von Sascha unter anderem zu sinnvoller Rundenverpflegung und grundsätzlichen Ernährungsprinzipien für Sportler und planen ein Mentalcoaching bei unserem Mentaltrainer Ron Last. Einen genaueren Einblick zum Training geben zwei Mädchen aus dem AK16 Kader, Jessie Cai (HCP 6) und Valentina Schmidt-Grimminger (HCP 11).

*Anne Schaeffer*

**Regelworkshop**

# ATHLETIKTRAINING IM JUGENDKADER

Beim Golfspielen reicht nicht nur das Training auf der Range oder auf dem Platz. Als Ausgleich für die beim Golfen sehr einseitige Bewegung ist das golfspezifische Fitnesstraining bei Sascha daher für ein gutes Golfspiel unerlässlich. Die Jugendmannschaften kommen einmal pro Woche in den Genuss dieses Trainings, wo auch besonders darauf geachtet wird, dass die Übungen für Personen im Wachstum geeignet sind. Muskeln und Stabilität aufbauende Übungen sind überwiegend mit dem eigenen Körpergewicht verbunden. Doch bevor man diese durchführt, müssen die Muskeln mithilfe von Blackrolls und weiteren Dehnungen auf die Anstrengungen vorbereitet werden. Danach werden verschiedene Lauf- und Koordinationsübungen absolviert, die unter anderem auch zur Schnellkraftsteigerung beitragen. Erst danach werden die Kraftübungen ausgeführt, wobei dieser Teil immer unterschiedlich gestaltet wird – mal mit verschiedenen Spielen, mal in einer Art „Biathlon“ (statt Schießen meistens Putten) oder auch einfach im Zirkel. Danach werden wieder die Übungen mit der Blackroll und die Dehnungen als Cool-Down ausgeführt, damit sich die Muskeln nicht verkürzen und beim nächsten Training wieder voll einsatzbereit sind. Das Training bei Sascha ist sehr anstrengend und fordert uns alle stark, aber dieser Einsatz lohnt sich und wird sich in der kommenden Golfsaison auszahlen!

*Valentina Schmidt-Grimminger*

**Auf dass wir stark werden!**

# WIE DAS MÄDCHENTEAM DURCH DIE WINTERPAUSE TRAINIERT

Im Winter bei kaltem, nassem Wetter zu trainieren ist nicht leicht und für jeden eine harte Nummer, doch wenn wir, das Mädchenteam, zusammen trainieren, macht es Spaß, und egal ob es kalt oder nass ist, egal ob Schnee liegt oder die Sonne scheint, wir Mädels sind am Start. Jeden Samstag trainieren wir ein wenig Technik auf der Range, kleine Challenges in unser Trampolin oder kurzes Spiel auf dem Kurzplatz. Mit kleinen Matches oder Spielen, wie „Nearest to the pin“ oder „Grüntreffer“, versuchen wir jeden Schlag als eine Aufgabe zu sehen und sie bestmöglich zu lösen. Aber wir üben nicht nur kurzes Spiel oder Technik, auch die allgemeinen Golferfertigkeiten versuchen wir zu schulen, indem wir kleine Trick-Shots ausprobieren. Bei dem Lieblingstrick-Shot mussten wir zunächst Range Bälle außerhalb der Range einsammeln und haben diese dann ins Rough auf dem Kurzplatz gelegt. Die Aufgabe bestand darin, den Ball in einem steilem Winkel über den Zaun und die Bäume zu spielen, ohne dass ein Baumzweig berührt wird. Wenn wir es geschafft hatten, den Ball rüber zu spielen, hatten wir es auf coolste, lustigste und interessanteste Weise geschafft, dem Ballsammler mühsame Arbeit zu ersparen, und wir hatten auch noch etwas gelernt. Doch wenn der Ball es nicht schaffte, so holten wir uns den einfach wieder und versuchten es ein weiteres Mal.

Es wurde gerne mal eine Kanne Tee mitgebracht oder ein Lebkuchenhäuschen oder auch Kuchen, die als Motivation helfen sollten. Mit ein wenig Musik stellten wir entspannte Stimmung her und vergaßen manchmal sogar die eisige Kälte. Doch wenn wir die Kälte so deutlich spürten, dass das Schwingen des Schlägers doch ein wenig kritisch wurde, so wärmten wir uns in Christians Trainingshütte auf und hatten eine kleine Teambesprechung. Wir sind ein super tolles Team und ich freue mich, wenn die ersten wärmeren Sonnenstrahlen wiederkommen, die neue Saison startet und wir in eine weitere Turniersaison mit diesem tollen Team starten.

*Jessie Cai*

**Selfie draußen in der Kälte mit Christian Kirchner**

## WILLKOMMEN IM CLUB

### EINTRITTE AB OKTOBER 2016

Dr. Daud Abed Weber, Bernd Anders, Birgit Anders, Nigel Booker, Carolin Bröker, Jan Bröker, Benjamin Brunner, Wolfgang Buss, Petra Dietz, JohannesMaximilian Eikel, Nils Erichsen, Christian Freund, Agnes Heering, Zongkai Huang, Berit Husemann, Frank Husemann, Jan-Günter Kielmann, Sabine Kielmann, Heike Korella, Volker Korella, Karsten Krieger, Greta Kwiatkowski, Hanne Kwiatkowski, Kirsten Kwiatkowski, Silke Lange, Valentin Lohse, Dr. Carsten Lütten, Simon Malcherek, Jelena Metz, Justin Milliner, Moritz Mohr, Sven Mohr, Antonia Müller, Carolin Müller, Karl Alfred Munstermann, Sabine Neidhardt-Lütten, Marc Neubert, Carlotta Overheu, Rainer Penning, Martin Pongs, Nico Roller, Alexandra Schaar, Careen Schlottau, Christian Schlottau, Matthias Schmidt, Lilli Schmidt-Engelbertz, Karolina Schneider, Dr.Helge Schröder, Johanna Schwanbeck, Antje Steinhagen, Dr. Annette Uphaus-Wehmeier, Jing Wang, Dr.Klaus Wehmeier, Lan Wu, Marcel Zilles

# HERRENMANNSCHAFT VERPASST WINTERSCHLAF

**Philip vom Orde beim Kreuzheben, Fitnesstrainer Sascha Schwarzwald**

„Biodynamics, X-factor, Trackman, Face Angle, Smash Factor, Black Roll, Kreuzheben, Medizinball, unterzuckern, Klimmzüge, Squadjumps, Muskelkater, Lunge Jumps, Koordinationsleiter, Eiweißpfannkuchen uvm.“ rauben der Herrenmannschaft den Winterschlaf. Aktivitäten, Leiden und Erfolgsfaktoren, die noch vor wenigen Jahren im Golfsport völlig unbekannt waren … früher … Heute stehen im Winter pro Woche sieben Stunden Golftraining bei Patrick Schubert und Fitnesstraining mit Sascha Schwarzwald auf dem Programm. Meistens bei feuchter Kälte auf der Range und im Caddiehaus. Denn das Ziel ist klar – Aufstieg in die 2. Liga – und dies erfordert „a fight for every inch“. Die leistungssportlichen Ambitionen, der ganzjährige freundschaftliche Teamspirit und der hanseatisch zurückhaltende Auftritt der Walddörfer Mannschaft haben sich überregional herumgesprochen. Dieses Umfeld hat auch im vergangenen Jahr wieder vier Neuzugänge motiviert, zu uns kommen, um sich gemeinsam mit uns weiter zu entwickeln und den Club zu vertreten: Justin Milliner Hcp. +0,4; Benjamin Brunner +0,1; Marcel Zilles 0 und Marc Neubert 1,4.
Der Mannschaftskader umfasst 20 Spieler, davon haben 16 mittlerweile ein Handicap < 3. Eine solche Leistungsdichte motiviert zusätzlich. Die Aussicht auf den nächsten Schritt, die 2. Liga, wird immer greifbarer. „Auf dem Papier“ schaut alles sehr gut aus. Wir fiebern den ersten Leistungstests auf der Trainingsreise, dem Saisonstart und den Mannschaftspielen entgegen.

*Dirk Wiegmann*

**Marc Gorny**

**Lucas Gerlach (li), Pro Patrick Schubert**

**Niklas Wiez beim Klimmzug, Lucas Gerlach**

*Fachbegriffe im Leistungsgolf*

# WER WEISS DENN SO WAS?

**Biodynamics Golf:** Bei Biodynamics Golf ist es mit Hilfe von Sensoren möglich, den Schwung im dreidimensionalen Raum zu messen und mit einer Software zu bewerten. Neben der reinen Schwunganalyse besteht die Möglichkeit, einzelne Sensoren anzusteuern und damit eine Rückkopplung zur ausgeführten Bewegung zu bekommen. Das nennt man Biofeedback-Training.

**Black Roll:** Eine Rolle, die der Eigenmassage dient.

**Eiweißpfannkuchen:** Pfannkuchen ohne Mehl, enthalten viel Eiweiß und wenig bis keine Kohlenhydrate.

**Face Angle:** Ist die Richtung, in die das Schlägerblatt im Treffmoment zeigt, rechts oder links in Relation zur Ziellinie. Besser bekannt als offene oder geschlossene Schlagfläche.

**Koordinationsleiter:** Dient dem Training des Zusammenspiels von Muskulatur und Nervensystem.

**Kreuzheben, Squadjumps, Lungejumps:** Übungen aus dem Fitnesstraining, mit dem die Kraft der golfspezifischen Muskulatur trainiert wird. Sie unterscheiden sich alle stark von ihrer Bewegungsausführung und sind unterschiedlichen Trainingsniveaus zuzuordnen.

**Smash Faktor:** Mit dem Smash Faktor wird die Energieübertragung vom Schlägerkopf auf den Ball im Treffmoment gemessen. Je höher der Smash Factor, desto besser die Übertragung. Die Ballgeschwindigkeit geteilt durch die Schlägerkopfgeschwindigkeit ergibt den Smash Factor. Dabei ist der Wert von 1,5 beim Driver anzustreben.

**X-Factor:** X-Factor ist die Bezeichnung, um die Rotation der Schultern im Verhältnis zur Hüfte zu beschreiben. Während des Rückschwungs dehnt man den Rumpf gegen die Hüften und lädt so Energie auf.

*Christian Kirchner und Sascha Schwarzwald*

---

# DER PRO-TIPP *von Christian Kirchner*

*Ein richtiger Griff ist die Grundlage für gute Schläge*

Um den Ball mit einer kleinen Rechts-Links-Kurve in das Ziel zu schlagen, benutzen Sie diesen Griff:
Die linke Hand sollte den Schlägergriff mit den Fingern so halten, dass das Logo etwas nach oben zeigt. Mit der rechten Hand sollten Sie so greifen, dass der Schläger ebenfalls in den Fingern liegt und der rechte Handrücken gerade ist. Prüfen Sie Ihren Griff zur Korrektur im Spiegel oder fragen Sie uns Pros.

Einen guten Start in die neue Golfsaison wünscht Ihnen

*Ihr Christian Kirchner*

# DER RICHTIGE SNACK, ZUR RICHTIGEN ZEIT!

Liebe Golfer, auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen wieder einen kleinen Tipp für eine erfolgreiche Saison geben. Häufig werde ich gefragt, was sollte man vor, während und nach dem Golf essen. In diesem kleinen Artikel beschäftigen wir uns mit dem Essen während des Spiels. Für die richtige Antwort müssen zwei wichtige Punkte beachtet werden.

***Was vertrage ich gut?***
*Das bedeutet, was führt bei mir nicht zu z.B. Magenproblemen?*

***Welche Belastungsform beinhaltet der Golfsport?***
*Brauche ich schnell und kurzfristig Energie oder langfristig? (wenige Sekunden, Minuten oder Stunden)*

Die erste Frage können Sie am besten selbst beantworten, sollten Sie Hilfe dabei brauchen, sprechen Sie mich gerne an.
Die zweite Frage jedoch ist generell zu beantworten. Beim Golf sollten die Konzentration und Leistungsfähigkeit über die gesamte Spieldauer auf einem konstanten Niveau gehalten werden. Die Leistungsintensität beinhaltet kaum Belastungsspitzen, das bedeutet, sie brauchen wenig schnelle Energie, oder sagen wir mal keinen Supertreibstoff. Dieser Supertreibstoff wird vor allem für hochintensive Belastungen benötigt, wie einen Sprint. Für Sie jedoch birgt der Supertreibstoff die Gefahr eines Konzentrationslochs durch starke Blutzuckerschwankungen. Der Golfsport verlangt eine konstante Versorgung mit Energie und keine Blutzuckerschwankungen.
Deshalb vergessen sie Müsliriegel, Laugenstangen, Brötchen und Bananen, und essen Sie während der nächsten Partie lieber Nüsse wie z.B. Walnüsse, Haselnüsse, Mandeln oder Paranüsse.
Neben ihrem positiven Effekt auf den Blutzuckerspiegel haben Nüsse auch viele andere positive Eigenschaften, z.B. die Versorgung mit gesunden Fetten. Unter anderem enthalten Walnüsse einen hohen Anteil an Omega-3-Fettsäuren, deren gesundheitsfördernde Wirkung heutzutage kein Geheimtipp mehr ist.
Ich wünsche Ihnen viel Erfolg.

*Sascha Schwarzwald*

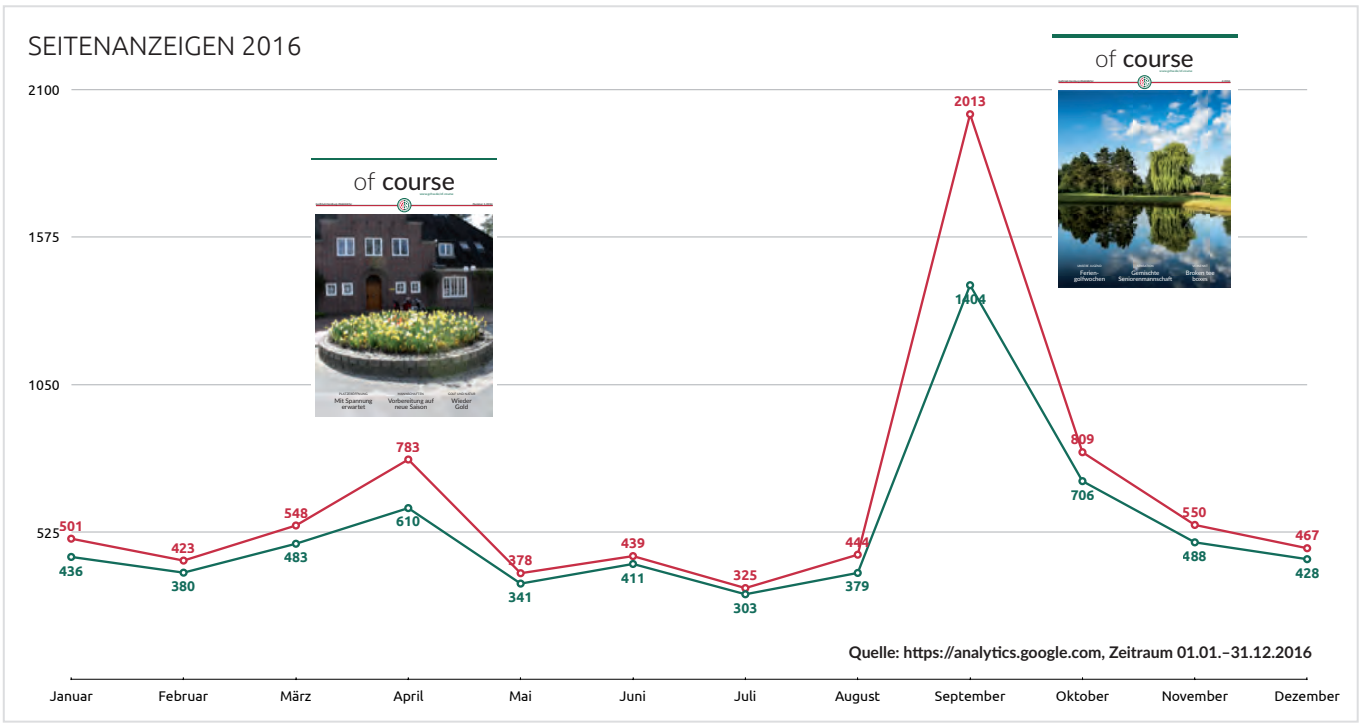
## WIR TRAUERN

um unsere langjährigen Mitglieder Claus Berk, Amelie Bräutigam, Dr. Peter Breiholdt, Dr. Gerhard Hoffmann und Martina Reinke.

# OF COURSE ONLINE STATISTIK

Der positiven Trend, den wir über die vergangenen Jahre beobachten konnten und den wir bereits in der letzten Ausgabe (2/2016, S. 19) beschrieben haben, hat sich weiter fortgesetzt. So zählten wir (bzw google) am Jahresende 6.369 Besucher und 7.680 Seitenanzeigen auf gchw.de/of-course. Dabei sorgte die Ausgabe 2/2016 im September mit 1.400 Sitzungen und über 2.000 Seitenanzeigen für den Spitzenwert.

*Lennart Wulf*




*Neue Platzregel*

# BALL AUF DEM GRÜN UNABSICHTLICH BEWEGT

Der Royal and Ancient Golf Club St. Andrews (R&A) und die United States Golf Association (USGA) haben eine neue Platzregel bekannt gegeben, in der es heißt, dass es straffrei bleibt, wenn der Ball oder Ballmarker von Personen oder der Ausrüstung unbeabsichtigt bewegt wurden. Ball bzw. Ballmarker müssen zurückgelegt werden.
Es bleibt auch straffrei, wenn der Ball oder Ballmarker durch andere natürliche Ursachen (z.B. Wind) bewegt werden. Aber Achtung: In diesem Fall muss der Ball gespielt werden, wie er liegt (also nicht zurücklegen). Der Ballmarker allerdings muss zurückgelegt werden.
Der offizielle Text der Platzregel hängt im Clubhaus aus. Diese Platzregel wird auch vom GCHW ab sofort angewandt.

*Katrin Holm*

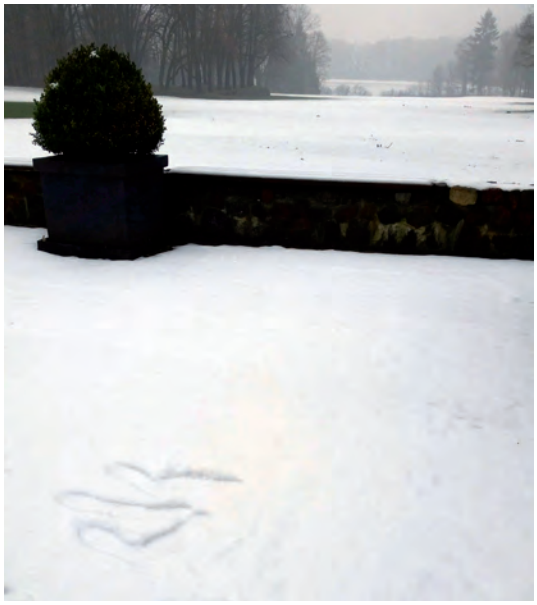
# GOLFEN IM WINTER – MUSS DAS DENN SEIN?

Ja, es muss! Vielleicht nicht für alle unsere Mitglieder, aber doch für eine ganze Reihe von ihnen. Da geht es dann natürlich auch um unseren geliebten Sport, aber es geht um mehr: es geht um sportlichen Wettbewerb, es geht um Bewegung in frischer norddeutscher Luft – manchmal auch in überaus frischer norddeutscher Luft! –, und um abschließende Geselligkeit am „19. Loch“. Und es geht darum, den Wechsel der Jahreszeiten auf unserem herrlichen Platz zu erleben, denn wer ist im Spätherbst Winter und frühen Frühjahr schon Woche für Woche vier Stunden lang in der Natur …
Natürlich gibt es Wetterlagen, bei denen es leichter fällt. Da mag es kalt sein, aber man spürt die Kälte kaum, weil es windstill ist …

Aber es gibt andere Tage, an denen es schon schwerer fällt, den inneren Schweinehund zu besiegen. Wenn es morgens um acht Uhr noch stockfinster ist und dichter Nebel herrscht, wenn um 10h15 der erste Abschlag nach wenigen Metern auf Nimmerwiedersehen in der grauen Suppe verschwindet. Und dann lockert sich der Nebel langsam, die Sonne kommt durch ...

Also, wir Ganzjahresgolfer – Damen, Herren und Jugendliche – spielen Golf im Winter. Wir spielen um den WWC, den Walddörfer Winter Cup. Wir spielen um Netto Stableford Punkte nach an die winterlichen Platzbedingungen angepassten Regeln, die in der Ausschreibung spezifiziert sind. Wir spielen von November bis Ende März meist Sonntags, ab und an auch einmal am Samstag, und nehmen die sechs besten Ergebnisse jedes Spielers in die Wertung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wir treffen uns gegen 10h00 und stellen die Flights abwechselnd per Los oder nach freier Vereinbarung zusammen. Wir verteilen uns je nach Teilnehmerzahl so auf die Abschläge, dass keine (bei Minustemperaturen ja recht unangenehmen) Wartezeiten entstehen. Das hat auch den Vorteil, dass wir für den gemütlichen Teil und die Siegerehrung halbwegs zeitgleich eintreffen, wo warme Suppe, heißer Glühwein und andere Annehmlichkeiten auf uns warten. Mit einem kleinen Kostenbeitrag von EUR 5,00 pro Spieler gestalten wir die wöchentliche Siegerehrung und ein meist recht üppiges Festgelage zur Jahres-Siegerehrung und zum Ende der Wintersaison.

In den letzten Jahren konnten wir die meisten unserer in der Ausschreibung veröffentlichten Spieltermine auch realisieren, aber manchmal macht uns das Wetter denn doch einen Strich durch die Rechnung. Bis zu 5 cm Schnee sind uns kaum ein Hinderungsgrund, weil der rote oder gelbe Ball im ganzen Gelände sichtbar bleibt und wir für das Putten auf den Wintergrüns zweckmässige Regeln haben. Aber wenn es so aussieht ...



Dann kann es eben auch einmal passieren, dass der Platz ganz gesperrt werden muss. Da kann die Schneemenge der Grund sein, es kann aber auch (wie am 7. Januar 2017) Blitzeis sein, wo schon aus Sicherheitsgründen niemand den Platz betreten sollte.

*Uwe Wilck*

# WAS MACHT IHR EIGENTLICH IM WINTER?

Das ist eine häufig gestellte Frage an das Greenkeeping-Team oder besser gesagt an die Platzmannschaft. Grundsätzlich gibt es bei uns nur „Nach der Saison, ist vor der Saison“. Nach einer abschließenden Bodenbearbeitung, die zur vorsorglichen Wasserableitung von starken Niederschlägen in Herbst und Winter sowie zur Bodenbelüftung im zeitigen Frühjahr dient, kommt das Laub.
Hier ein kleiner Überblick über Tätigkeiten, die in der vegetationsarmen Zeit von der Platzmannschaft erledigt werden. Jetzt werden Greenkeeper auch zu Landschaftspflegern und Handwerkern:

- Bei Beginn des Laubfalles werden die Rasenflächen gereinigt, um dem Schneeschimmel vorzubeugen.
- Ab Mitte Oktober sammeln wir das Laub mit einem Saugwagen auf. Aufgrund unseres schönen Baumbestandes handelt es sich jährlich um 600–700m³. Diese Aktion zieht sich im Normalfall bis Mitte Dezember hin.
- Anfang November wird die Beregnungsanlage entleert, die Pumpenanlage gewartet und winterfest gemacht.
- 4500m Außenzäune müssen freigeschnitten und repariert werden.
- Jährlich müssen, nach der „Verordnung zum Knickschutz Schleswig-Holstein“ ca. 200m Knick auf den Stock gesetzt werden. Der GCHW hat ca. 6000m im Bestand.
- Tote Bäume müssen entfernt werden.
- Das Platzequipment (Ballwäscher, Tee-Marker etc.) muss überholt werden.
- Wetterschutzhütten müssen gepflegt bzw. repariert werden. Die Schutzhütte hinter dem 15. Tee verlangt nach einer neuen Dacheindeckung.
- Der gesamte Maschinenpark erhält eine Grundreinigung und eine Winterinspektion.
- Bei frostfreier Witterung müssen die Wintergrüns gepflegt werden.
- Die Kopflinden im Clubhausbereich müssen im 2-Jahresrythmus geschnitten werden.
- Bei Schnee und Glatteis muss der Winterräumdienst erledigt werden.
- Reparaturen im Bereich der Platzmeisterei müssen durchgeführt werden.

Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, aber wird erfahrungsgemäß durch Sturmschäden meistens ergänzt.

*Bernd Dohrendorf*

# NEUES DGV-COURSE-RATING. NEUE SLOPE-WERTE. NEUE EGA-SPIELVORGABEN.

Die Grünsrenovation und der damit verbundene Platzumbau erforderten eine Neubewertung des Platzes. Der DGV führt diese Neubewertung durch, und wir bekamen 2016 ein neues Course-Rating und neue Slope-Werte. Auf Basis dieser Werte ermittelt der Club mittels einer Software die EGA-Spielvorgaben.

Dieses neue Rating erstaunte uns. Der Platz wurde, im Vergleich zu anderen Plätzen, als recht leicht zu spielen eingestuft. Unsere Skepsis bestätigte sich schnell. Kaum jemand spielte seine Vorgabe. Der Platz wirkte vielleicht leichter, aber es war schwieriger geworden, einen guten Score zu erspielen.

Im Herbst beantragten wir eine Überprüfung, und der DGV hat die Werte revidiert. Diese neuen Werte sind ermittelt worden auf Basis der dem DGV vorliegenden Spielergebnisse aller vorgabewirksamen Turnierrunden sowie von Informationen unseres Greenkeepings. Es ist also eine Bewertung am „grünen Tisch". Dies deshalb, weil im Herbst die Vegetation des Platzes kein realistisches Bild vermittelt, und somit eine Begehung des Platzes nicht sinnvoll ist. Sollte sich im Laufe der ersten Turnierrunden erneut herausstellen, dass das Rating nicht „passt", wird der DGV im Mai / Juni eine Bewertung auf dem Platz hier vor Ort vornehmen. Um eine möglichst umfangreiche und repräsentative Grundlage für so eine Neubewertung zu bekommen, möchten wir Sie bitten, liebe Mitglieder, sehr zahlreich an Turnieren teilzunehmen, wobei wir uns sowieso immer über eine gute Beteiligung freuen.

Nachfolgendes Chart zeigt Ihnen im Vergleich das „alte" und das „neue" Rating. Die neuen Spielvorgaben liegen im Sekretariat zur Einsicht bereit, und die Listen werden rechtzeitig vor Saisonbeginn ausgehängt. Als grobe Orientierung sei hier angemerkt, dass die Spielvorgaben für Stammvorgaben bis ungefähr -15 sich um 1 Schlag erhöht haben, für Stammvorgaben -18 bis -30 um 2 Schläge und ab Stammvorgabe -36 um 3 Schläge. Wie gesagt, dies als grobe Orientierung. Ihre individuelle EGA-Spielvorgabe entnehmen Sie bitte den Listen im Sekretariat.

*Katrin Holm*

## HERREN

| PAR 71 | PAR 72 | PAR 73 | PAR 73 |
|---|---|---|---|
| CR/Slope | CR/Slope | CR/Slope | CR/Slope |
| **73,0/134 (neu)** | **73,1/134 (neu)** | **73,1/135 (neu)** | **72,0/132 (neu)** |
| 72,1/129 (alt) | 72,2/129 (alt) | 72,3/129 (alt) | 71,3/125 (alt) |

## DAMEN

| PAR 73 | PAR 72 |
|---|---|
| CR/Slope | CR/Slope |
| **75,1/136 (neu)** | **73,4/134 (neu)** |
| 74,1/130 (alt) | 72,4/129 (alt) |

## JUGEND

| JUNIOREN | JUNIORINNEN |
|---|---|
| PAR 58 | PAR 59 |
| CR/Slope | CR/Slope |
| **58,5/90 (neu)** | **59,0/93 (neu)** |
| 57,6/86 (alt) | 58,3/88 (alt) |

# SENIORENTAGE 2017

Liebe Damen und Herren Seniorentags-Golfer! Es ist schwer zu glauben, und noch schwerer, sich daran zu gewöhnen. Aber es gibt ein Senior-/innen-Golfer-Leben nach Kapitänin Astrid. Astrid hat große Fußstapfen hinterlassen (obwohl natürlich nie im Bunker). Die nachfolgenden Co-Kapitäne Dagmar Dahlström-Anders und Burghard Jürgensen werden sich Mühe geben, die Lücke, die Astrid hinterlässt, mit vereinten Kräften so gut wie möglich auszufüllen. An dieser Stelle noch einmal ein großes herzliches Dankeschön an Astrid!!!
Anbei die Ausschreibung für unsere Wettspiele der Saison 2017. Anbei ebenfalls unsere Terminplanung für die Saison 2017. Hier kurze Erläuterungen dazu:

- Die erste gemeinsame Veranstaltung der neuen Saison: Frühjahrsputz für den Platz: Mit vereinten Kräften weg mit allem Losen, das stört (ausgenommen bitte Wasser- und Sandhindernisse sowie Schiedsrichter!). Dazu winken drei gute Nachrichten: a- Kein Startgeld!, b- Einladung zum wärmenden Eintopf, c- Golfbälle für Ihren Einsatz!
- Was für die Oper die Ouverture, das ist für uns der Prolog: Zwei Runden auf dem Pitch und Putt Platz, Eclectic-Zählspiel, Kanonenstart, ein Eisen, ein Putter, angepasste Vorgaben, Unterspielungen gelten für die Jahreswertung. Kein Startgeld! Stattdessen Kaffee und Kuchen (und bei Kälte: Schnaps) aus der Kasse!
- Saison-Matchplay: Senior/innen-KO-Spiel 2017. Zwei Chancen durch Trostrunde. Einmaliges Startgeld 10 Euro. Gesonderte Ausschreibung folgt.
- Insgesamt fünf Spiele vorgabewirksam, eines davon als Zählspiel. Zu allen Einzel-Spiel-Terminen werden 9-Loch Wettspiele angeboten. NV/VW wie 18-Loch-Runde.
- Motto: „Ihr sollt Euch kennenlernen!“ Flights werden bei einigen Einzel-Runden bunt aufgestellt: nach Vorgaben-Rang, nach Vorgaben-Mix Hi+Lo, nach Alphabet etc. Einmaliger Sondermodus: Damen wie Herren spielen von („Wir machen) Blau“, mit angepasster Spielvorgabe.
- Vorgesehene Ausflüge: 30.5.: Einzel in Weidenhof, 18+19.8.: Gut Apeldör, dort Übernachtung, zwei Vierer-Runden: klassischer und Auswahldrive. EZ €240, DZ €160 incl. Dinner, Frühstück, Greenfee, Rundensnacks. Frühzeitige Meldung erbeten!
- Jahresgebühr und Strichgeld wie gehabt: 20 Euro bzw. 1 Euro pro netto-Doublebogey und höher – max. 3 Euro pro Runde. Startgebühr neu: 6 Euro pro Spiel.
- Kommunikation erleichtern: Wir planen eine Mail-Gruppe: Wer liest keine E-mails?

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine gesunde, fröhliche, spannende und sportlich ambitionierte Saison. Uns wünschen wir rege Beteiligung und allseits Freude an Spiel und Sport in unserem Golfclub Hamburg Walddörfer!

*Dagmar Dahlström-Anders und Burghard Jürgensen*
*dagmar-d@gmx.de* *burghard@jurgensen.de*

# SENIORENTAG SUCHT NACHWUCHS

Haben Sie mal darüber nachgedacht, an den Seniorentagen teilzunehmen? Für unsere höchste und am breitesten gefächerte Spielklasse sind Sie vermutlich schon seit Jahren qualifiziert. Sie werden vielleicht stutzen, aber es ist wahr: Unsere Senioren wollen Nachwuchs!
Senioren-Golf ist Sport. Es ist spannend und macht Spass. Laura Davies und Julie Inkster tun es, Colin Montgomerie und John Daly tun es, und Bernhard Langer beherrscht seit vielen Jahren die Szene der internationalen Senioren-Golfprofis.
Wir spielen an jedem zweiten Dienstag Nachmittag. Es gibt Tages- und Saison-Wertungen, Brutto und Netto. Bei uns wird nicht nach Geschlechtern getrennt. Nach Alter auch nicht. Mit 50 dürfen sie schon, mit 90 dürfen sie weiterhin ihren sportlichen Anspruch unterstreichen. Der Platz ist der gleiche, die Regeln auch, und die sportliche Herausforderung bleibt bestehen.
Mitspielen ist leicht – gewinnen wird leichter, je öfter Sie es versuchen. Unser erster Spieltermin 2017 ist Dienstag der 11.4. Meldungen wie üblich online, per „Schwarzes Brett“ oder über das Sekretariat.

Ihre Kapitäne
*Dagmar Dahlström Anders und Burghard Jürgensen*
freuen sich auf Ihre Resonanz.

# SENIORENTAGE SPIELPLAN 2017

## (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

| DATUM | TAG | WETTSPIELE |
|---|---|---|
| 18.3. | Sa | Frühjahrsputz auf dem Platz – danach gibt's Eintopf und Bälle |
| 11.4. | Di | Prolog – Kurzes Spiel: Ein Eisen – Ein Putter – Zwei Chancen:<br>2 Neun-Loch Eclectic-Runden auf dem Pitch und Putt Platz |
| 18.4. | Di | Kickoff: Saison Matchplay der Senioren |
| 25.4. | Di | Saison Eröffnung: Einzel-Stableford – Hi-Lo Aufstellung (NV) |
| 2.5. | Di | Zusammen-gewürfelt: Chapman Vierer |
| 16.5. | Di | Einzel-Stableford – Alphabet-Aufstellung (V) |
| 30.5. | Di | Ausflug zum GC Weidenhof – Einzel Stableford (NV) |
| 20.6. | Di | Einzel-Stableford (V) |
| 4.7. | Di | Risikooo: Einzel-Zählspiel (V) |
| 18.–<br>19.7. | Di/Mi | Ausflug nach Gut Apeldör – paarweise Meldung (NV)<br>Runde 1: Vierer Auswahldrive, Runde 2: Klassischer Vierer |
| 1.8. | Di | Member-Guest – Chapman-Vierer (NV) (keine reinen GCHW-Paarungen!) |
| 15.8. | Di | Einzel-Stableford (V) |
| 29.8. | Di | Einzel-Stableford – „Wir machen Blau" (NV) – mit angepasster Vorgabe |
| 12.9. | Di | Freundschaftsspiel mit Wendlohe – Chapman Vierer (NV) |
| 26.9. | Di | Einzel-Stableford (V) |
| 10.10. | Di | Zusammen-gewürfelt: Florida - Scramble – Saison-Abschluss, Jahres-Siegerehrung und gemeinsames Essen |

Legende:
(NV)=Nicht vorgabewirksam, (V)=Vorgabewirksam
Stand: 17.1.2017

# DAMENTAGE SPIELPLAN 2017

## (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

| DATUM | TAG | NR. | | WETTSPIEL | LTG. | OFFENE DAMENVIERER |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 06.04. | Do | 1 | | „Wenn und Hätte“ Stableford | | |
| 13.04. | Do | 2 | | Phantastische 4 Zählspiel | | |
| 20.04. | Do | 3 | | Benefiz-Vierer Vierball m. voller Vorgabe | | |
| 27.04. | Do | 4 | | Stableford | | |
| 02.05 | Di | 5 | F | in Flottbek | | |
| 04.05. | Do | | | Lochwettspiel AK | | |
| 11.05. | Do | 6 | F | Wentorf-Reinbek im GHW | | |
| 18.05. | Do | 7 | v | Stableford JAB | | |
| 25.05. | Do | | | Christi Himmelfahrt | | |
| 01.06 | Do | 8 | v | Stableford | | Falkenstein |
| 08.06 | Di | 9 | v | Stableford | | |
| 13.06 | Do | | | Ladies Lions Cup | E | |
| 15.06. | Do | 10 | v | Stableford | | |
| 22.06 | Do | 11 | v | Stableford | | |
| 29.06. | Do | 12 | v | Stableford JAB | | |
| 06.07. | Do | 13 | v | Stableford | | Di., 04.07. Flottbek |
| 13.07. | Do | 14 | F | Ahrensburg/Falkenstein im GHW | | Mo., 10.07. Travemünde |
| 20.07. | Do | 15 | | Offener Damenvierer | | |
| 27.07. | Do | 16 | v | Stableford ab 11.00 Uhr wegen Feriengolfwoche | | |
| 03.08. | Do | 17 | v | Stableford | | |
| 10.08. | Do | 18 | | Sonnenblumen-Vierer mit ¾ Vorgabe | | Wendlohe |
| 17.08. | Do | 19 | v | Stableford | | Di., 15.08. Went.-Reinbek |
| 24.08. | Do | 20 | v | Stableford ab 11.00 Uhr wegen Feriengolfwoche | | |
| 31.08. | Do | 21 | F | in Travemünde | | |
| 07.09. | Do | 22 | v | Stableford JAB | | Di., 05.09. Hittfeld |
| 14.09. | Do | 23 | | Hittfeld/Waldhof im GHW | | |
| 21.09. | Do | 24 | | Puttpreis Zählspiel | | |
| 28.09. | Do | 25 | | Stableford | | |
| 05.10. | Do | 26 | F | Wendl./Ahrensb./Dionys im GHW | | |
| 12.10. | Do | 27 | | Jahressiegerehrung 9-Loch Scramble | | |
| 02.11 | Do | 28 | | „Martin gegen Gans“ Lochwettspiel | | |

Legende
v=vorgabewirksam; F=Freundschaftsspiel
Stand: 17.1.2017

# HERRENTAGE SPIELPLAN 2017

## (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

| DATUM | WETTSPIELE | ANMERKUNGEN | GCHA |
|---|---|---|---|
| 12.04. | Saisoneröffnung 4 Ball Bestball Z. Stv. | mit gemeinsamen Essen im GHW zusätzlich €12,00 p.P. | ja |
| 19.04. | Einzel Lochspiel | In Vierer Flights | ja |
| 26.04. | Vierer Auswahldrive, Stv. | | ja |
| 03.05. | Einzel Z. Stf. v. | | ja |
| 10.05. | Einzel Z .g. Par, v. | | ja |
| 17.05. | Einzel Z. Stf. v. | | ja |
| 17.05. | Lochspiel 4 Ball Bestball | Freundschaftsspiel mit GC Föhr auf Föhr, max.15 Teilnehmer | nein |
| 24.05. | Einzel Z. Stf. v. | | ja |
| 31.05. | Einzel Z. v. | | ja |
| 07.06 | Einzel Z. Stf. v. | Freundschaftsspiel mit Falkenstein bei uns | nein |
| 14.06. | Einzel Z. Stf. v. | Freundschaftsspiel mit Travemünde bei uns | nein |
| 21.06. | Einzel Z. Stf. v. | | ja |
| 28.06. | Lochspiel 4 Ball Bestball | 4 Sterne Teller im WRGC, GCHA + Gastclub im GHW | ja |
| 05.07. | Einzel Z. Stf. v. | | ja |
| 12.07. | Vierer Z. Aggregat Stf. | member & guest Kanonenstart | ja |
| 19.07. | Einzel Z. Stf. v. | | ja |
| 26.07. | Einzel Z. Stf., v. | Ausflug zum GC Brodauer Mühle, Start:12.00 Uhr | nein |
| 02.08. | Einzel Z. Stf. v. | | ja |
| 09.08. | Einzel Z. Stf. v. | | ja |
| 16.08. | Einzel Z. Stf. v. | | ja |
| 23.08. | Einzel Z. Stf. v. | Ausflug zum MH Golfclub Aukrug, Start 11.00 Uhr | nein |
| 30.08. | Einzel Z. Stf. v. | | ja |
| 06.09. | Lochspiel 4 Ball Bestball | Freundschaftsspiel im Wentorf –Reinbeker GC | nein |
| 13.09. | Einzel Z. Stf. v. | | ja |
| 20.09. | Vierer Z. Aggregat Stf. | Freundschaftsspiel mit Hittfeld bei uns/ Einladung H.J. Fuchs 90 J. | nein |
| 27.09. | Einzel Z. Stf. v. | | ja |
| 04.10. | Einzel Z. Stf. v. | Letztes Jahreswertungsspiel | ja |
| 11.10. | Chapman Vierer | Kanonenstart, Tages- und Jahressiegerehrung im GHW | ja |

Legende
Z=Zählspiel; v=vorgabewirksam; nv= nicht vorgabewirksam; Stf.=Stableford; u.V.=unter Vorbehalt
Stand: 17.1.2017

# WINTERGRÜN BAHN 8

Foto: Uwe Wilck

# BLACK SALE

Nur vom

10.02.–11.02.17

## Angebote, die ins Schwarze treffen: mit bis zu 30 % Preisvorteil[1] oder bis zu 5.000 € Eintauschprämie![2]

Jetzt einen von 800 attraktiven und sofort verfügbaren Vorführ- und Geschäftswagen[1] oder Neuwagen[2] sichern. Nur beim BLACK SALE in Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg.

Telefon: (040) 69 41-29 36

[1]Aktionsangebote gültig für ausgewählte Vorführ- und Geschäftswagen (Laufleistung mind. 3.000 km). Nur solange der Vorrat reicht. [2]Inzahlungnahmeprämie gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme. Bis zu 5.0000,- € Inzahlungnahmeprämie bei Kauf eines ausgewählten Neuwagens aus unserem Bestand.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

**Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung Hamburg,** Center Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 115, Center Niendorf: Kollaustraße 171, Center City Süd: Heidenkampsweg 96, Mercedes me Store Hamburg, Ballindamm 17

(040) 69 41 - 29 36, facebook.com/MercedesBenzHamburg, www.mercedes-benz-hamburg-luebeck.de